

SLÖ warnt vor Einführung der Deutsch-Klassen

Utl.: Bulant: „Schulen sind zu wertvoll für ein türkis-blaues Prestigeprojekt.“ =

Wien (OTS) - „Dem Gesetzesentwurf zu den Deutschförderklassen ist zu entnehmen, dass alle Volksschulkinder betroffen sein werden. Bereits gebildete Klassen und seit einem Jahr bestehende Klassengemeinschaften sollen zerrissen werden, die funktionierenden aktuellen Fördermaßnahmen werden ohne Evaluierung in Frage gestellt und unsere Schulleitungen werden vor unlösbare Aufgaben gestellt“, warnt Thomas Bulant, Lehrer, Gewerkschafter und SLÖ-Vorsitzender. „Die Vorarbeiten für eine Umstellung in der Sprachförderung wurden durch das Bildungsministerium nicht geleistet. Eine Belastungswelle für Schulleiter/innen und Lehrer/innen zu Schulbeginn droht. Minister Faßmann soll nicht die Wünsche von HC Strache erfüllen, sondern auf die Expertinnen und Experten an den Schulen hören und autonome Lösungen zulassen.“

~

Rückfragehinweis:

MMag. Dr. Thomas Bulant
Vorsitzender des SLÖ
Löwelstraße 18
1010 Wien
thomas.bulant@apsfsg.at
004369919413999

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2108/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0163 2018-04-10/13:45

101345 Apr 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180410_OTS0163